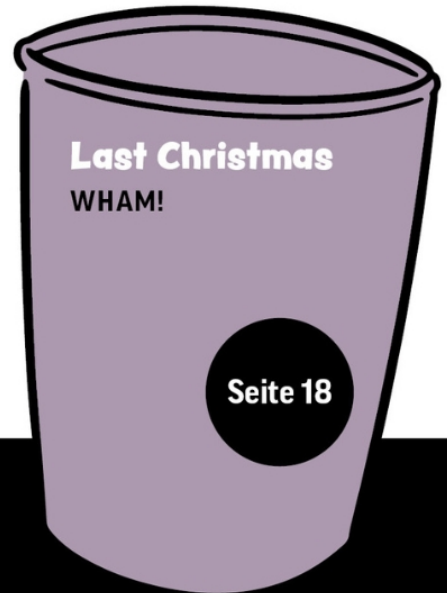


Inhalt



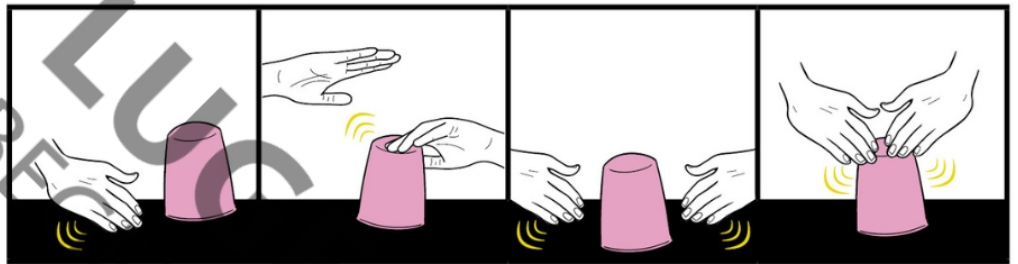


Von wegen Zahnputzbecher: Das ist ein Taschenschlagzeug.

Wer sich ein wenig Zeit nimmt, mit einem Becher rhythmisch zu experimentieren, stellt fest, dass eine große Vielfalt an Sounds in diesem kleinen Gegenstand steckt. Setzt man den Becher und ergänzende Bodypercussion-Sounds mit einem Augenzwinkern einem kleinen Taschenschlagzeug gleich, lassen sich die Sounds in verschiedene Arten bzw. Funktionen unterteilen:



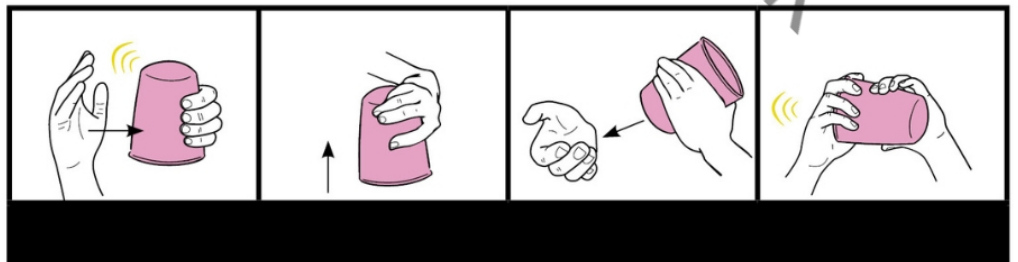
dunkle, bassige Sounds: Bass Drum, tiefe Tom



helle, prägnante Sounds: Snare Drum, Claps



leise, auffüllende Sounds: Hi-Hat





SCHWIERIGKEIT

Komet

UDO LINDENBERG & APACHE

Dieser Groove schlägt zweimal ein

„Komet“ verbindet Apaches modernen Sound mit Udo Lindenberg's klassischem Rocksound. Der Schlagzeug-Groove lässt sich mit einer Becher-Percussion super imitieren.

Einstieg, Erarbeitung & Differenzierungsmöglichkeiten

Die Becher-Percussion beginnt mit dem zweiten Teil des Doppel-Refrains bei 0:58, sobald die Drums einsetzen. Sowohl in der Strophe als auch im Refrain wird auf die zweite und vierte Zählzeit geklatscht. Zunächst sollte die Strophe geübt werden. In dieser kann zunächst das Schlagen auf den Tisch auf die erste Zählzeit sowie das Klatschen geübt werden. Als Steigerung kommt nun noch das „Trommeln“ auf die Becherunterseite auf die „2+“ und die dritte Zählzeit hinzu. Am anspruchsvollsten ist der Schlag auf die „2+“, der aber im Kontext mit den anderen Bewegungen geübt werden sollte. Zur Differenzierung nach unten könnte dieser Schlag auch weggelassen werden. In diesem Song wird jeder Refrain stets doppelt gespielt. Im ersten pausieren immer die Drums, hier können die Schüler*innen auch pausieren. In der zweiten Hälfte des Doppel-Refrains setzt dann immer das Refrain-Pattern ein. Hier lohnt es sich, die vier Bewegungen von der zweiten bis zur vierten Zählzeit separat zu üben.

Spielideen

Für eine Aufführung kann es sehr effektiv sein, wenn man im Refrain auf die Zählzeit „3+“ den Becher immer rechts auf den Tisch der Sitznachbarin oder des Sitznachbarn stellt. Wenn die Lerngruppe im Kreis sitzt und in die Mitte des Kreises ein Bild der Sonne gelegt wird, sind die Becher die Kometen, die die Sonne umkreisen.

Der Song **Komet** erschien am Anfang des Jahres 2023. Es ist eine ungewöhnliche Zusammenarbeit zwischen zwei Generationen deutscher Musik, die die Vergänglichkeit des Lebens aber auch bleibende Erinnerungen thematisiert. Udo Lindenberg betonte in einem Interview, wie sehr er die frische Energie von Apache schätzt und dass die Zusammenarbeit eine tolle Erfahrung war.



♩ = 146 bpm

Strophe

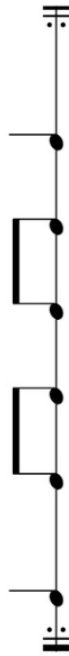
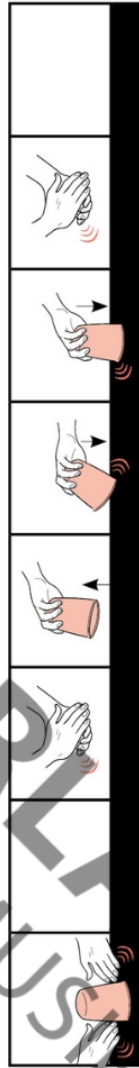
1 + 2 3 4 +



Siehst du ihn fliegen?

Refrain / Outro

1 + 2 3 4 +



Er schlägt doch gar nicht ein.

Ideen für Auf- führungen & Co

LUGERT



Formationen mit Tischen

Tische lassen sich auf der Bühne in verschiedenen Aufstellungen anordnen:

- Pyramide
- lange Tafel
- U-Form

Tischdecken haben einen großen Einfluss auf den Sound.

Probieren Sie diesen Effekt unbedingt vor dem Auftritt aus.



Formationen im Schneidersitz

Auch im Schneidersitz gelingen die Rhythmen sehr gut. Hier kommt dann auch wieder ein Vorteil des Bechers zum Tragen: Die Kinder können sowohl Formationen bilden, als sich auch ganz frei verteilen, z. B. auch auf dem Bühnenrand oder im Publikum sitzen.

Wenn Sie zuvor aber immer an Tischen geübt haben, sollten Sie bereits einige Zeit vor dem Auftritt auf den Boden wechseln, da sich die Bewegungen in diesem anderen Winkel anders anfühlen.



Becher bemalen & basteln

Bei vielen Songs bietet es sich an, die Becher thematisch zum Song zu bemalen oder zu bekleben: Rote Becher und weißer Wattle-Rand bei „Last Christmas“, zu „Komet“ und „Thunder“ schwarze oder leuchtend gelbe Becher, zu „Flowers“ bunte ...

